

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Cölbe
am 16.06.2026**

Sitzungsnummer: OBC/XIII/2026/2
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:02 Uhr
Sitzungsort: Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstraße 4, 35091 Cölbe

Anwesend:

Mitglieder

Dominik Löchel (Ortsvorsteher)
Hanna Rotarius (stellv. Ortsvorsteherin)
Dr. Dr. Dominikus Herzberg (Schriftführer)
Myriam Oetzel
Eckhard Scharf
Fabian Völker

Gemeindevorstand

Jörg Drescher (Beigeordneter, ab 20:07 Uhr)
Irmtraud Zschech (Beigeordnete)

Gäste:

Kai Deucker
Ulrich Herbold
Dieter Löchel
Sonja Riebe
Carmen Schumacher

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der form- und fristgerechten Ladung und der Tagesordnung, Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung
2. Mitteilungen des Gemeindevorstands
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Verkehrssituation Einmündung Zimmermannstraße
5. Vereinsgebühren Hallennutzung
6. Vandalismus Aktivpark/Bolzplatz (Sitzgelegenheiten Bolzplatz)
7. Johannesbrünnlein (Banksituation)
8. Stand Schützenhaus
9. Nutzung Info-Kästen an der Kirche

10. Wechselnde Orte der Sitzungen beibehalten?
11. Vorstellung Präsenz des neuen Ortsbeirats und Ortsvorstehers
12. Sonstiges

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der form- und fristgerechten Ladung und der Tagesordnung, Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung

Der Ortsvorsteher Dominik Löchel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest: Die form- und fristgerechte Einladung ist erfolgt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 4.5.2026. Die anstehenden Tagesordnungspunkte werden kurz erläutert.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstands

Die Beigeordnete Irmtraud Zschech berichtet für den Gemeindevorstand:

- In der Ortslage wurden mehrere Nester des Eichenprozessionsspinners abgesaugt und in den Außenbereichen die betroffenen Bereiche gekennzeichnet.
- Auf dem Friedhof laufen die Vorbereitungen zum Austausch bzw. Erneuerung der (defekten) Wasserbecken.
- Grundhafte Erneuerung Zimmermannstraße: Für den letzten Bauabschnitt liegt seitens der Bau-firma noch keine Auswertung der Asphaltuntersuchung bzw. kein Sanierungskonzept vor. Bis dahin erfolgt seitens der Gemeinde Cölbe keine Abnahme und keine Schlusszahlung.
- Die Sanierung des Rathausvorplatzes ist planmäßig in der Vorbereitung und soll in der zweiten Jahreshälfte umgesetzt werden.
- Die Abnahmen im Rahmen des Glasfaserausbaus laufen und werden Zug um Zug mit den Anbietern Deutsche Glasfaser (Ortsnetz) und Deutsche Telekom (Gewerbegebiete und Ortsdurch-fahrt) durchgeführt. In diesem Rahmen werden alle identifizierten Mängel von den jeweils be-auftragten Firmen beseitigt.
- Aktuell läuft die Planung für den Ausbau der Ortsstraßen „Heuberg“ unterer Teil (von Kasseler Straße bis Steinbruch) und „Lutherstraße“ im Rahmen des Straßenbauprogrammes III. Im lau-fenden Jahr wird die Planungsphase abgeschlossen.

Es erfolgt eine Aussprache zum Umgang mit Eichenprozessionsspinnern.

3. Bericht des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher Dominik Löchel hat sich bei der Gemeindeverwaltung vorgestellt, weitere Gespräche geplant und das Chorkonzert mit dem Kościerski Chór Miejski aus unserer polnischen Partnergemeinde Kościerzyna besucht.

4. Verkehrssituation Einmündung Zimmermannstraße

Auf dem Asphalt der Einmündung von der Kasseler Str. in die Zimmermannstraße fehlt die rote Markierung des Fahrradwegs. Die Verkehrssituation ist unbefriedigend, da unklar ist, wo Autos halten sollen und wer Vorfahrt hat. Aufgrund der fehlenden Abnahme (siehe TOP2) werden keine Markierungen vorgenommen.

Nach Diskussion beschließt der Ortsbeirat mit 6 Ja-Stimmen (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen) den Gemeindevorstand darum zu bitten: (1) Auf den Zustand hinzuweisen mit einem Schild „Markierung fehlt“. (2) Zu klären, ob es eine temporäre Markierungslösung gibt. (3) Zu prüfen, ob Piktogramme auf der Fahrbahn aufgebracht werden können, wenn Abnahme erfolgt ist, und wer das leisten kann (Hessen mobil?). (4) Das irreführende Schild mit dem Pfeil für die Fahrradfahrer über der Ampel auszutauschen gegen eine Pfeilanzeige „Ampel queren und geradeaus“.

5. Vereinsgebühren Hallennutzung

Die Gemeindevertretung befasst sich derzeit mit einer Anpassung der Richtlinie zur Förderung der Vereine, was die Festsetzung der Gebühren zur Hallennutzung einschließt.

6. Vandalismus Aktivpark/Bolzplatz (Sitzgelegenheiten Bolzplatz)

Auf den Bänken und Tischen wird gegrillt, was Schäden hinterlässt, Schmierereien verunstalten die Garnituren. Eine Bank musste aufgrund der Schäden entfernt werden. Die Gemeindeverwaltung wurde bereits durch den vorigen Ortsvorsteher informiert. Die Probleme bestehen offenbar weiterhin.

Der Ortsbeirat bittet die Bürgerinnen und Bürger, Beschädigungen zu melden und sich bei Beobachtung von Tathergängen als Zeugen zu melden. Der Ortsvorsteher klärt ab, ob auch Metall-/Betonbänke zum Einsatz kommen können und ob es Förderprogramme für solche Alternativen gibt. Er klärt zudem, ob eine Feuerstelle ausgewiesen und eingerichtet werden kann.

7. Johannesbrunnlein (Banksituation)

Einige Bänke am Johannesbrunnlein sind morsch und in die Jahre gekommen. Der Heimatverein hat sich der Angelegenheit erfreulicherweise angenommen, erneuert, repariert und tauscht aus und setzt Pflanzen. Der Ortsvorsteher bedankt sich für die Initiative des Heimatvereins.

8. Stand Schützenhaus

Die Beigeordnete Irmtraud Zschech berichtet: Es kommt eine Förderung aus dem Sondervermögen des Bundes, die Planung für das Schützenhaus ist im Werden. Regelmäßige Nutzer sind: Heimatverein, Partnerschaftsverein, Skatclub, Funker, Burschenschaft. Der hintere Raum soll nutzbar gemacht werden, damit die Bücherei dorthin ziehen kann.

Der Ortsbeirat bittet um mehr Infos bei der nächsten Sitzung seitens des Gemeindevorstands.

9. Nutzung Info-Kästen an der Kirche

Die Info-Kästen sollen abgebaut werden, wenn die Umgestaltung der Dorfmitte erfolgt ist. Derzeit sehen Betreuung, Pflege und Aktualität der Kasteninhalte ein wenig traurig aus. Die Bücherei würde gerne Aushänge machen.

Der Ortsvorsteher erkundigt sich beim Bürgermeister, was vermietet und frei ist und/oder ob Nutzende den Gebrauch freistellen können. Gegebenenfalls geht der Ortsvorsteher auf Vereine zu, wer an Nutzung interessiert ist.

10. Wechselnde Orte der Sitzungen beibehalten?

In der Vergangenheit wurden verschiedene Institutionen besucht und die Sitzungen dort abgehalten. Die Mitglieder des Ortsbeirats stimmen zu, das fortzusetzen.

11. Vorstellung Präsenz des neuen Ortsbeirats und Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher möchte unter anderem die jüngere Generation über die Aktivitäten des Ortsbeirats informieren und über Social Media erreichen. Es wird diskutiert, ob die Beiträge im Namen des Ortsvorstehers oder des Ortsbeirats erfolgen sollen. Die Abstimmung dazu wird vertagt. Der Ortsvorsteher klärt, ob ein Social Media-Account angelegt werden kann und darf.

12. Sonstiges

- Anliegen zum Friedhof bitte an den Ortsvorsteher oder an die Gemeinde richten.
- Die frühere Markierung an der Ecke Gartenstraße/Luwecostraße fehlt, weshalb PKWs bis in die Ecke parken.
- JEF wird 10 Jahre alt und lädt für den 7. Aug. von 14-15:30 Uhr zum Familienfest für alle im Aktivpark ein, in den Abendstunden folgt ein offizieller Teil.
- Für die Umgestaltung des Vorplatzes zum Jugendtreff hat JEF einen Fördertopf nutzen können.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirats findet statt am Dienstag, 8. Sep. 2026, 19:30 Uhr. Der Sitzungsort wird im Mitteilungsblatt angekündigt.

Cölbe, den 27.08.2026

gez.
Dominik Löchel
Ortsvorsteher

gez.
Dr. Dr. Dominikus Herzberg
Schriftführer